



IN F O B R I E F

Eisenstadt, 15.06.2016

Betreff: Präsidium/Landesvorstandssitzung GVV - Information

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir als GVV-Team wollen hiermit die wichtigsten Informationen aus dem letzten Präsidium und Landesvorstand des GVV Burgenland unseren Gemeinden, Funktionärinnen und Funktionären mitteilen, um weiter eine hohe Qualität des Informationsaustausches zwischen dem GVV, seinen Mitgliedsgemeinden und KommunalmandatarInnen zu gewährleisten.

1. GRW 2017/GVV Landeskonferenz GVV 15.10.2016 in Raiding

- ✓ Bei der Vorbereitung zur GRW 2017 arbeitet die SPÖ Burgenland, das RI Burgenland und der GVV Burgenland Hand in Hand.
- ✓ Wir sind voll im Zeitplan, die **Planungen** sind auf Landesebene voll angelaufen und auch **flächendeckend in allen Bezirksortsorganisationen**.
- ✓ Der GVV und die SPÖ wollen zulegen, mehr Gemeinden gewinnen, mehr Mandate und auch weiblicher und jünger in der Struktur werden.
- ✓ Inoffizieller Wahlauftakt wird die außerordentliche Landeskonferenz des GVV Burgenland am 15.10.2016 in Raiding sein. (Einladung erfolgt zeitgerecht)

2. FAG – Klage Mitgliedsgemeinden

- ✓ Der GVV-Burgenland hat durch seine **Initiative „jeder Bürger muss gleich viel wert sein“** für einen gerechteren FAG (Strukturfonds, Abbau West-Ost-Gefälle zwischen gleich großen Gemeinden) wesentlich die Verhandlungsposition des Österreichischen Gemeindebundes mitbestimmt.
- ✓ Zusammenfassend gesehen lässt der Bund immer deutlicher durchblicken, dass er das Heft über die Finanzen stärker in die Hand nehmen will.
- ✓ Zum Zeitplan des Bundes für die Finalisierung der FAG-Verhandlungen (Herbst 2016) hält BM Schelling derzeit noch fest.
- ✓ Der GVV Burgenland hat anhand einer Studie klar nachgewiesen, dass durch alte, historische Schlüssel Kommunen in östlichen und südlichen

Bundesländern gegenüber Kommunen in westlichen Bundesländern bei der Verteilung der Ertragsanteile im Rahmen des FAG klar benachteiligt werden.

- ✓ Im Rahmen der politischen Gespräche im Österreichischen Gemeindebund konnte bis dato aber keine politische Lösung in dieser Frage erzielt werden.
- ✓ Daher bleibt, um eine weitere Benachteiligung der burgenländischen Kommunen durch den FAG in der Zukunft zu unterbinden, als letzte Alternative nur eine Klage beim VfGH durch zumindest eine Gemeinde.
- ✓ Der GVV Landesvorstand hat daher einstimmig beschlossen, im Fall einer Klage gegen das neue FAG die klagende GVV Mitgliedsgemeinde, sowie jede weitere GVV Mitgliedsgemeinde, die sich an dieser Klage beteiligt, finanziell zu unterstützen.

3. Bürgermeisterwahl Neuberg Juli 2016

- ✓ Nach dem Tod von Bürgermeister und Amtmann Daniel Neubauer (ÖVP) Ende März dieses Jahres mussten nun in Neuberg die Weichen neu gestellt werden.
- ✓ Die Aufgaben des Bürgermeisters hat Vizebürgermeisterin Birgit Karner von der SPÖ übernommen.
- ✓ Karner hat AL Andrea Weber aus Deutsch Kaltenbrunn als provisorische Amtsleiterin für Neuberg bestellt, da der verstorbene Bürgermeister gleichzeitig auch Amtsleiter war.
- ✓ Mitte April trat der Gemeinderat dann erstmals unter der Leitung von Karner und Weber zusammen. Wichtigster Punkt war die Ausschreibung der Funktion eines Amtmanns bzw. einer Amtfrau. Dies ist erfolgt.
- ✓ Die Neuwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird am 24. Juli erfolgen, eine Neuwahl des Gemeinderates ist nicht erforderlich.
- ✓ Karner wird für die SPÖ ins Rennen um den Bürgermeistersessel gehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird sie als amtsführende Bürgermeisterin die Geschicke Neubergs leiten.
- ✓ Der GVV unterstützt Birgit Karner und die SPÖ Neuberg bei dieser Wahl

4. Gemeinderechtpaket SPÖ/GVV – Stand der Umsetzung

- ✓ Die Anforderungen und Aufgaben an die KommunalpolitikerInnen werden immer komplexer und aufwendiger, auch die Verantwortung und Haftung wächst
- ✓ Um auch in Zukunft, vor diesem Hintergrund, kompetente Persönlichkeiten für die Kommunalpolitik begeistern zu können, hat der GVV mit der SPÖ ein umfassendes Gemeinderechtpaket erarbeitet. Dazu gehört:
- ✓ Die Einführung einer Option für hauptberufliche BürgermeisterInnen (nur mit entsprechender Kommunalausbildung -> Akademie Burgenland)

- ✓ Die Attraktivierung der Aufwandsentschädigungen der Mandatare (Anhebung Sockelbetrag)
- ✓ Die Anhebung der Sitzungsgelder für GemeinderätInnen (Verdoppelung)
- ✓ Eine Modernisierung der Gemeindeordnung und der Gemeindewahlordnung mit einer Entbürokratisierung der Gesetze.

5. Resolution TTIP, CETA, TISA

- ✓ Nicht zuletzt durch die jüngsten journalistischen Enthüllungen rund um die transatlantischen Geheimverhandlungen sind die Menschen verunsichert.
- ✓ Sie fürchten, eine Verschlechterung der europäischen Standards in vielen wichtigen Lebensbereichen.
- ✓ Mit dem Start einer Initiative für ein Volksbegehren reagieren die SPÖ-GemeindepolitikerInnen auf die zunehmende Ablehnung und Skepsis der Bevölkerung gegenüber den Handelsabkommen mit den USA (TTIP), mit Kanada (CETA) und dem Abkommen über den Dienstleistungshandel (TISA).
- ✓ Auch der GVV Burgenland unterstützt diese Initiative (Vorstandsbeschluss)
- ✓ Mit dem Beginn der Initiative sollen bis zum 29. Juli 2016 die notwendigen rund 8.500 Unterstützungserklärungen zusammenkommen, um dann das Volksbegehren so rasch wie möglich einleiten zu können.
- ✓ Unterstützt werden kann auch Online unter: www.volksbegehren.jetzt

Wir hoffen, Euch mit dieser Information gedient zu haben!



Mag. Herbert Marhold
Landesgeschäftsführer



Bgm. Erich Trummer
Präsident